

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonstin ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonirt man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 145.

Samstag, den 10. Dezember

1870.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.
Betrug.

Am 28. Oct. d. J. wußte sich der unten beschriebene Burche unter dem unwahren Vorgeben, er sei der Sohn der Hefenhändlerin Stog in Hirschau, einen Regenschirm mit dunkelgrünem Ueberzug, Stahlstangen und einem am Griff geschweiften Stoc betrüglich zu verschaffen.

Sachdienliche Anzeigen in Betreff des Thäters bittet man in Balde hieher gelangen zu lassen.

Den 6. Dezember 1870.

R. Oberamtsgericht.

Gestaltsbezeichnung des Verdächtigen: Alter 26—27 Jahre; Haare und Backenbart schwarz; mittlere Statur; gesunde Gesichtsfarbe; wenig gebogene Nase.

Kleidung zur Zeit der That: schwarze seidene Mütze; graue Juppe mit grünen Umschlägen und großen Löwenknöpfen; braune Hosen; der Stiefel am rechten Fuß krumm getreten.

Hirschau.

Württembergisches 6-procentiges Staats-Anlehen.

Die Obligationen des obigen Anlehens sind erschienen und zwischen heute und Donnerstag den 15. d. M. gegen Rückgabe der Interimscheine auf der Kameralamts-Kanzlei in Empfang zu nehmen.

Den 9. December 1870.

R. Kameral-Amt.

Calw.

Die Oberrealschule

wird mit Anfang Januars eröffnet werden. Diejenigen Eltern, welche Schüler aufnehmen lassen wollen, werden ersucht, hievon schriftliche oder mündliche Anzeige zu machen.

Der neue Oberreall. Prof. Dr. Bronner von Ehlingen bezieht in den naturwissenschaftlichen Fächern, namentlich in der Chemie, vorzügliche theoretische und praktische Kenntnisse und wurde von den Industriellen in Ehlingen, Stuttgart und Heilbronn vielfach berathen und zu öffentlichen Vorträgen veranlaßt. Die hiesigen Industriellen werden hierauf aufmerksam gemacht, mit dem Bemerkten, daß Professor Bronner bereit ist, auch hier auf Verlangen die Gewerbsleute zu berathen und Vorträge zu halten.

Am 8. Dezember 1870.

Gemeinschaftl. Amt.
Lechler. Schuldt.

Calw.

Wir bitten zum Zweck der Vertheilung von Holz an Arme

um milde Beiträge, zu deren Empfangnahme die Unterzeichneten, sowie die Herren Acker, Kopp, Baith er bereit sind. Für

den Empfang eines Beitrags von 50 fl. von Hrn. Consul Dörtenbach in Stuttgart wird hier bescheinigt.

Im 8. Dezember 1870.

Gemeinschaftl. Amt.
Lechler. Schuldt.

Ankündigung.

Auf Antrag der Erbtheiligten werden aus dem Nachlaß des † Bierbrauers Josef Wild von hier nachstehend beschriebene Liegenschaften am

Dienstag, den 27. Dez. d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit z. schwarzen Adler nebst vollständiger Bierbrauereieinrichtung und Braumweinbremerei sammt gewölbtem Schankkeller und Malzkeller;
ein neu erbauter Hinterbau mit neuer Malzdarre und zwei gewölbten Kellern;
drei Schweineställe;
eine besonders stehende Scheuer mit zwei Stallungen sammt Hofraithe und Holzhof;
zusammen ein Ganzes bildend auf

ungefähr 2 Viertel Platz im Bädergäßle, vornen die Straße, hinten Apotheke Dorn, oben derselbe, unten der Wässerungsgraben.

- 2) 7 Ruthen Garten im Bädergäßle, neben der Straße und Dreher Beckmann's Erben 15500 fl.
- 3) Ein in der Nähe befindlicher Lagerbierkeller mit drei Abtheilungen und daran stoßendem Eiskeller, nebst circa 1 Morgen Garten dabei und mit einem auf dem Keller befindlichem Festschuppen. Der Eiskeller ist mit Ziegeldach bedeckt. 4000 fl.
- 4) ca. 1 Viertel Wiese im Goppen, neben Erhard Jost und selbst 80 fl.
- 5) 1 1/2 Viertel Hopfenstück im Goppen, neben selbst und Franz Jakob Wild. 250 fl.
- 6) 2 Viertel Acker in den Rothenäckern, neben Bärenwirth Henne und Franz Jakob Wild. 100 fl.

Das ganze Anwesen ist in gutem Zustand, meistens neu erbaut und wurde darin seit Jahren mit sehr gutem Erfolg ein Bierbrauereigeschäft und Gastwirthschaft betrieben.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Gr. Bad. Notar eingesehen werden.

Tiefenbronn, den 5. Dez. 1870.

Großherzogl. Notar:
G. Hetterich.

Privat-Anzeigen.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt. Gegründet 1812.

Zum Agenten obiger Anstalt für den Oberamts-Bezirk Calw ist Herr J. Riegert in Calw bestellt und oberamtlich bestätigt worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Stuttgart, den 15. Nov. 1870.

Haupt-Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt:
Carl Anselm, Schmalestraße Nr. 9.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich zur Aufnahme von Mobilien-Versicherungen jeder Art, für diese anerkannt solide, gegenwärtig älteste auf Aktien gegründete Versicherungs-Anstalt Deutschlands und bin zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Antrags-Formularen und Versicherungsbedingungen mit Vergnügen erbötig.
Calw, im November 1870.

J. Riegert,

Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Mein Lager in goldenen und silbernen Anker- und Cylindern, Regulatoren, Pariser Pendulen, Reise-weckern, Kuckuckuhren und Wanduhren erlaube ich mir auf Weihnachten zu empfehlen.

Louis Beisser, Uhrmacher.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager in feinen und hochfeinen Parfümerien, besonders mache ich auf eine Auswahl von eleganten Toilettekästchen im Preise von 36 fr. an, aufmerksam.

Immanuel Heermann.



Calw.
Nächsten Sonntag, den 11. Dez.,
katholischer Gottesdienst.

Turn-Verein.

Die vor 14 Tagen verschobene
Generalversammlung
findet nächsten Montag Abend 8
Uhr bei Thudium statt und
werden die Mitglieder zu zahlreichem Besuch
freundlich eingeladen.

Der Vorstand:
Georgii.

Arbeiterbildungs-Verein.
Einzug der Monatsbeiträge.

Versteigerung des Makulatur, worunter
ältere Jahrgänge der Gartenlaube und Ueber
Land und Meer.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß den
heutigen Samstag Abend die Liste zur Be-
theiligung an der Christtagfeier geschlossen
wird; spätere Anmeldungen können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Der Vorstand.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche
über bacht

Augenbretzelu

Väder Vierlamm
im Biergäßle.

Belohnung.

Nachdem unser Bruder, der am 28. Nov.
bei seinem Aufenthalt in Calw in der Nagold
verunglückte, bis jetzt noch nicht aufgefunden
wurde, so ersuchen wir hiemit Jedermann um
gef. Nachforschung nach dem Leichnam, und
setzen Demjenigen, welcher denselben auffindet,
eine Belohnung von

10 Gulden

aus. Im Namen der Angehörigen:
Johann Jakob Fahlner
in Deckenpfronn.

Brodpreise

der hiesigen Väder:

4 Pfd. weiß Brod 18 kr.
4 Pfd. schwarz Brod 16 kr.



Verloren!

ging von Calw
bis zur Thal-
mühle ein wol-
lener

Pferdsteppich

Der redliche Finder wolle
ihn in der Thalmühle abgeben gegen ein gutes
Trinkgeld.



Gefunden

wurde in der
vorigen Woche
zwischen dem
Waldhorn und Bierbrauer Kel-
ler eine silberbeschlagene Tabaks-
pfeife, welche der rechtmäßige
Eigenthümer abholen kann bei
Bierbrauer Kelle r.

Näh-Unterricht.

In den nächsten Monaten, Januar, Februar
und März, können wieder einige junge Mäd-
chen das Kleidermachen lernen bei
Schneider Weinberger's Wtw.

Samstag, den 10. Dezember, halte ich

Mebelsuppe,

wozu freundlichst einladet

Schwämme z. Döhsen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl Flanellhemden, wollene Schals, wollene Herrenhalstücher,
Seelenwärmer, leinene und baumwollene Taschentücher, farbig und weiß, Bettüberwürfe,
Commodeteppiche u. s. w.

G. F. Acker.

Mein Lager in

Kinderspielwaaren

ist wieder auf's Beste assortirt, und erlaube ich mir solche zu geneigter Abnahme höflichst
zu empfehlen.

Wilh. Welk, Dreher.

Die Musterkarten

des Herrn C. S. F. Stammbach in Stuttgart
mit Damenkleiderstoffen, der Herren Bender u. Cie. in Stuttgart mit Herrenkleiderstoffen sind
mit einer ausgezeichneten Auswahl von Winterstoffen ausgestattet, und empfehle ich solche zu
gef. Einsichtnahme.

G. F. Acker.

Gebr. Spohn in Ravensburg.

Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei.

Mechanische Reinen-Weberei.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, wie auch
zum Spinnen und Weben
Werg, Hanf und Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut ge-
schwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 Kreuzer. Von gehecheltem
Hanf und Flachs wird auch Fadenzwirn gefertigt.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet ist, befaßt
sich mit dem Verweben der im Lohn gesponnenen Garne und garantiren wir für die außer-
ordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Wergen, Bauerntücher, Zwilche u. s. w.
— Weblohn ist äußerst billig.

Die Agenten:

W. Schlatterer in Calw.
J. Walz in Wildberg.
Oberj. Ohngemach in Neubulach.

Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei

Verdienst-
Medaille.

Weingarten,

Breslau
1869.

Station Ravensburg.

Nachdem wir wieder eine Parthie Werg zum Versandt an obige Spinnerei parat
haben, laden wir zu baldiger weiteren Uebergabe von

Flachs, Hanf und Abwerg

ein, indem wir für vorzügliches Gespinnst garantiren.

Die Bezirks-Agenten:

Douglas zur Felsenburg in Deckenpfronn.
Cari Nau in Liebenzell.
Gustav Widenmayer in Zavelstein.



W. Enslin in Calw
empfehlr auch als **Geschenke** besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

70 Medaillen, Patente etc.
von Deutschland, Frankreich,
England etc.



Preis von 30 Dukaten für
Rasirmesser von besonderer
Härte und Feinheit.

Feder- & Taschenmesser, Transchir-, Tisch- & Dessert-Messer & Gabeln,
Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,
Garten- & Oculirmesser, Gartenscheeren, Messerschärfer, Mehgermesser etc.

Zu Weihnachts-Geschenken

erlaube ich mir eine neue Sendung in gefärbten, weißen und schwarzen seidenen **Damen-kravättchen** und **Schlingtüchern**, seidnen **Taschentüchern**, schwarzseidenen **Herrenhalstüchern**, **Sachenez** in Seide und Wolle, **Shlips**, **Kravatten** u. s. w., sowie schwarzen **Seidenzeug** in mehreren preiswürdigen Qualitäten bei billigt gestellten Preisen bestens zu empfehlen.

Ernst Schall.

Zu Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken

empfehlr eine schöne Auswahl Haushaltungsgegenstände in Holz, als: Garderobehalter, oval und länglicht, Schirm- und Stockständer, auch zu Stickereien geeignet, Mandelkreiber, Wandfeuerzeuge, Zuderhammer mit Messer u. dgl., und bittet, bei billigt gestellten Preisen, um geneigten Zuspruch

Carl Serva, Ledergasse.

Heilbronn.

Empfehlung von kölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabricirtes **Kölnisches Wasser**, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiemit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle **Reinheit** dieses Wassers bekrundet sich durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft im Zimmer, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet. Ich erlasse

die ganze Flasche à 22 fr., die halbe Flasche à 12 fr

Joh. Chr. Fochtenberger.

Niederlage bei **S. W. Sand jun.** in Calw.

Eine reichhaltige Auswahl von

Damenjacken, Wintermänteln und fertigen Moiré-Schürzen

in eleganter Waare nach den neuesten Modellen empfehlr ich zu billigen, aber festen Preisen.

C. W. Heiler.

Kalender

in allen Sorten sind zu haben bei
Heinr. Dierlamm.

Kümmelfüchlein.

Nächsten Sonntag sind Kümmelfüchlein zu haben bei
Bäcker Luß.

Calw. **Frucht-Preise** am 7. Dez. 1870.

Getreide- Gattun- gen.	Vori- ger Rest Ctr	Neue Zu- fuhr Ctr	Ge- sammt- Be- trag Ctr	Heu- tiger Ver- kauf Ctr	Im Rest gebl.	Höchster Preis		Wahrer Mittel- Preis		Niederster Preis		Ver- kauf- Summe		Bogen d. vor Durch- schnittspreis	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	weni- ger.
Weizen	—	—	—	—	—	7	12	6	55	6	36	3842	42	17	—
Kern.gem.	—	556	556	556	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	15	15	15	—	—	—	5	24	—	—	81	—	—	—
Dinkel,gem	30	443	473	473	—	5	20	5	10	4	36	2449	40	6	—
Haber	10	263	273	273	—	4	54	4	48	4	48	1313	—	3	—
Summe	40	1277	1317	1317	—	—	—	—	—	—	—	7686	22	—	—

Brottage nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernbrod 17 fr., dito. schwarz 15 fr., ein Kreuzerweck soll wägen 4 $\frac{1}{2}$ Loth. **Stadtschultheissenamt.**

Announce.

Mit diesem zeige ergebenst an, daß Herr **Fr. Sackenheim** hier von meinem bekann-ten **Prima-Wagenfett** noch eine größere Parthie auf Lager hat, und solches zu äußerst billigem Preis jeder Zeit bei demselben zu haben ist.

Jach. Koch.

Empfehlung.

Ich erlaube mir, meine Kränze und Bouquets von gefärbtem Moos und getrockneten Blumen bestens zu empfehlen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Gärtner Klöpfer

im Hause der Frau Conditor Sattler.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarthe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoszen und Verdauungschwäche. Preis der plombirten Schachteln 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Nur allein echt auf Lager in Calw

in beiden Apotheken.

Die Administration der Felsenquellen.

Allerlei feines

Zuckerbackwerk,

Sprengerlen, feines Schnitzbrod, Stampmelis, Citronat, Pommeranzenschalen, Gewürze, Mandeln, Rosinen, Zibeben, Feigen, Honig, Chokolade von Gebrüder Waldbaur empfehlr

Carl Schramm's Wittve.

Wir setzen eine Parthie

weiß und rother Unterrock- und Semdenflanelle zu bedeutend erniedrigten Preisen dem Verkauf aus.

Schill u. Wagner.

Calw. **Notizen über Preis u. Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schrannergebnis vom 7. Dez. 1870.**

Quant.	Gat- tung	Gewicht pr. Sri.			Preis per Simri				
		höch- stes	mitt- leres	nieder- stes	höch- ster	mitt- lerer	nier- derster		
1 Sri	Kernen	34	33	32	2	27	2	17	2
1 Sri	Dinkel	20	19	19	1	4	—	59	—
1 Sri	Haber	20	19 $\frac{1}{2}$	19	—	59	—	56	—
1 Sri	Gerste	—	31	—	—	—	—	1	40
1 Sri	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Sri	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Sri	Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Sri	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Sri	Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—



Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfiehlt
feines Sprengerlesmehl, Sprenger-
len, Schnigbrod und allerhand Hefen-
und Zuckerbäckwerk
zu geneigter Abnahme bestens
Bäcker Haydt, Ledergasse.

6 Schlafgänger

werden angenommen; wo? ist bei der Exped. d.
Bl. zu erfragen.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt eine schöne Auswahl von Leder-
taschen in allen Farben, Damen- und
Kindertaschen, sowie auch Geldtäsch-
chen

Frau Pflasterer Kohler
im Zwinger.

Gute Kartoffeln,

das Simri à 24 kr., per Sack 2 fl., verkauft
Seifensieder Costenbader.

Aussäg-Tourniere,

in Ahorn, Nuß und Birnbaum alle
zum Aussägen gehörenden Gegenstände, sind
stets zu haben bei

Carl Serva, Ledergasse.

Schöne und billige

Weihnachtsartikel

empfiehlt zu geneigter Abnahme

Heinr. Dierlamm,
Buchbinder.

Calw.

An die Wähler des Oberamtsbezirks Calw.

Nachdem bei der Abgeordneten-Wahl am 5. ds. M. die
Mehrheit der Stimmen auf mich gefallen ist, so fühle ich mich
verpflichtet, allen Wählern, welche mir durch ihre Abstimmung
den Beweis ihres Vertrauens gegeben haben, meinen aufrichtigen
Dank zu sagen. Es ist für mich in Ausübung des mir über-
tragenen Mandats eine große Beruhigung, mich bezüglich der dem
nächsten Landtage zufallenden Hauptaufgabe, der Berathung des
Bundes-Vertrags, in Uebereinstimmung mit der großen Mehrheit
der Einwohner des hiesigen Bezirks zu wissen. Bei mir und
vielen Tausenden unseres Landes steht die Ueberzeugung fest, daß
das Wohl Württembergs wie Deutschlands gebieterisch fordert,
den jetzigen günstigen Zeitpunkt zur Vereinigung aller Glieder
Deutschlands in Einen Bund nicht zu veräumen, vielmehr
den großen weltgeschichtlichen Moment mit aller Entschiedenheit
zu ergreifen, und den Friedensbund als nothwendige Folge des
Kriegsbundes, die Reconstitution des deutschen Reiches zum
Abschluß zu bringen.

Am 8. Dezember 1870.

Stadtschultheiß **Schuldt.**

Tagesneuigkeiten.

— In Folge der massenhaften Anhäufung von Päckereien in den
Bahnpostwagen und der durch den Mangel an Personal gegebenen
Unmöglichkeit, die Bahnpostkurse zu vermehren u., ertheilt die K.
Postdirektion an die Poststellen die Weisung, vom 11. bis 28. d. M.
keine Privatpäckereien an württembergische in **Frankreich** be-
findliche Soldaten u. mehr anzunehmen, dagegen mit dem 29. d.
M. sich der Annahme solcher Päckereien wieder zu unterziehen.
Korrespondenzen und Geldbriefe an die ausmarschirten Truppen
finden fortwährend Beförderung. (St.A.)

— Weitere Ergebnisse der Abgeordnetenwahlen. (Die mit * bezeich-
neten Gewählten waren seither Abgeordnete.) Backnang! v. Dille-
nius 2474, *Nägele 1290 St. Valingen: *Schwarz 2691, Weiz-
säcker 1667. Besigheim: Bälz 2299, *Carl Mayer 1137. Bla-
ubeuren: Auch 1985, *Nühle 551. Böbtingen: *Dr. D. Elben
2794. Brackenheim: *Schneider 2470. Crailsheim: *Sarwey
1115, Abelein 1014, Schmidt 703. Ehingen: *Schmid 2500.
Ehlingen: v. Wolff 2600, Tafel 2041. Freudenstadt: *Walter
2848. Geislingen: *Römer 2877, Bucher 2099. Gerabronn:
*Egelhaaf 2130, Ankelen 1482. Gmünd: Streich 1758, *v.
Wiest 1379. Göppingen: *Hölzer 3091, Amos 1647. Hall:
*Deisterlen 1711, Boshammer 1384. Heidenheim: Fink 3076,
Ammermüller 1599. Horb: *Erath 2087, Schweizer 463. Laup-
heim: *Vollmer 1510, Stetter 1498. Leonberg: Daur 2432,
Sting 767. Ludwigsburg Amt: Paulus 1662, Groß 825.
Marbach: Müller 2296, Gock 421. Maulbronn: Feyer 1774.
Mergentheim: *v. Mittnacht 2709. Münsingen: Vosler 2182.
Neckarsulm: *Schwandner 1789, Elsässer 1704. Neresheim:
*Ruf 2271. Neuenbürg: Deutter 1680, Leo 1412. Nürtingen:
Rübel 2298, Rümelin 1408. Oberndorf: Maier 1251, *Gutheinz
1251. Oehringen: Schall 2894, *Reuffer 321. Ravensburg:
Khuen 1748, *Lupberger 1427. Reutlingen (Amt): *Rehm 2009,
Römer 848. Reutlingen (Stadt): Finkh 772, Stumpp 720.
Riedlingen: Rath 1634, *Wolbach 1176. Rottenburg: *Vogt
2076. Rottweil: Voscher 1810. Saulgau: *Kühle 1659,
Biscl 1648. Tettwang: *Maier 1665, Rahmer 509. Tübingen
(Stadt): v. Palmer 797, *Schott 359. Tübingen (Amt):
*Hörner 1645, Weber 1064. Ulm (Stadt): *Pfeiffer 2208,
Beesenmayer 1722. Urach: Dr. Kenz 2236, *Frieder 1004. Vaih-
ingen: *Hopf 1593, Vischer 1259. Waiblingen: Simon 1492,
*Fetz 1046. Waldsee: *Uhl 1945, Goltzer 1145. Weinsberg:
Mühlhäuser 2064, *Niethammer 704. Welzheim: *Fritz
2000, Tafel sen. 8.

— Stuttgart, 8. Dez. (Wahlergebniß.) Die Wahl der
70 mittelst des allgemeinen Stimmrechts zu wählenden Abgeordneten
zur zweiten Kammer (63 von den Bezirken, 7 von den sog. guten
Städten) ist, abgesehen von etwaigen Anfechtungen, entschieden in
Wahlbezirken. Ergänzungswahlen sind angeordnet in 8 Bez.
(Stuttgart Stadt und Amt, Heilbronn Stadt und Amt, Ludwigs-
burg Stadt, Ellwangen Amt, Leutkirch und Kirchheim); Nachwahl
findet statt in Crailsheim zwischen Dr. v. Sarwey und Abelein,
in Oberndorf zwischen Maier und Gutheinz; in Folge der Dap-
wahl Künzelsau-Gaildorf ist eine Neuwahl anzunehmen; endlich im
Wahlresultat überhaupt von 3 Bezirken, Nagold, Tuttlingen, Wail-
aus unbekanntem Gründen noch nicht ermittelt. Soweit die W.
bereits entschieden oder doch im Erfolg als sicher zu betrachten.
ergibt sie in 66 (von den 70) Wahlbezirken Folgendes: Für A-
nehmigung des deutschen Bundesvertrags sind die Konservativen und
die Mitglieder der deutschen Partei, zusammen 50; dazu werden von
den 9 Großdeutschen nach bekanntgewordenen Rundgebungen hinzu-
kommen etwa 4. Gegen den Vertrag sind in Aussicht zu nehmen
die Stimmen der übrigen Großdeutschen 5 und von der Volkspartei
7, also 12 gegen 54. Ueber den Ausfall der 4 Wahlen in Crails-
heim, Leutkirch, Oberndorf und Künzelsau oder Gaildorf läßt sich
mit Bestimmtheit noch nichts voraussagen.

— Berlin, 7. Dez. In der heutigen Sitzung des Reichstags
wurde der Vertrag mit Württemberg ohne Debatte genehmigt.

Paris, 4. Dez. In militärischen Kreisen herrscht nur
eine Stimme über die tapfere Haltung der württembergischen Divi-
sion während der letzten Ausfallsversuche des Generals Ducrot zwis-
schen Seine und Marne an der Südostseite der Einschließungsfront
von Paris. Für die deutschen Truppen ist die Stellung eine um so
schwierigere und die bewiesene Tapferkeit eine gleichzeitig um so mehr
anzuerkennende, als es ihnen unmöglich ist, die Verfolgung unter die
mit sehr weittragenden Geschützen besetzten Forts fortzusetzen.

Verlustliste des Calwer Oberamts

in den Gefechten vom 30. November, 2. und 3. December 1870.

Todt: die Soldaten im 1. Inf.-Reg.: 1. Comp. Gottlieb Kentsch-
ler v. Altburg; 2. Comp. Carl Holzinger v. Teinach; 6. Comp.
Joh. Mart. Seeger v. Zwerenberg; 8. Comp. Johs. Hauser
v. Oberkollwangen. Im 7. Inf.-Reg.: Wilh. Heint. Mörk
v. Gehingen; Gg. Jak. Beringer v. Erstmühl; Carl Friedr. Göhr-
ring v. Gehingen; Joh. Jak. Jourdan v. Neuhengstett.

Verwundet: 1. Batt.: Kanon. Joh. Mart. Raifsch v. Unter-
reichenbach, Schuß in den linken Arm; 3. Batt. Oberan. Joh. Gg.
Schäuble v. Martinsmoos, Kopfw. v. Granatstück; Kan. Joh. Gg.
Bröhm, v. Dennjacht, Streifsch. a. Kopf (bei der Batterie). Im
1. Inf.-Reg. 3. Comp. Oberm. Ferd. Gehring v. Gehingen, Sch.
i. d. r. Seite; Soldaten: 1. Comp. Jak. Fried. Ganzhorn v. Alzen-
berg, Sch. in d. Wade, Joh. Kentschler v. Unterhangstett, Verw.
unbekannt; 7. Comp. Joh. Jak. Burghardt v. Ottenbronn, Verw.
unbek., Gg. Adolph Steimle v. Liebenzell, Verw. unk.; 8. Comp.
Lorenz Seeger v. Martinsmoos, vermisst. Im 7. Inf.-Reg.: Jak.
Joh. Hafner v. Hirschau, Verw. unk., Christoph Frd. Kocher v.
Liebenzell, Sch. in d. F., Carl Christ. Bott v. Calw, Verw. unk.,
Johs. Jozel v. Stammheim, F. abgesch., Johs. Gengenbach v.
Unterreichenbach, vermisst, Joh. Gg. Wacker v. Holzbronn, Verw.
unk., Joh. Gg. Tiefenbach v. Liebenzell, defgl., Joh. Dan. Bo-
damer v. Hirschau, defgl., Carl Bernh. Gehring v. Ostelsheim,
defgl., Christ. Heint. Böttlinger v. Gehingen, defgl., Gust. Mart.
Kenthlinger v. Calw, defgl., Gottlieb Volz v. Nischelberg, defgl.,
Jakob Schanz v. Neuweiler, defgl., Christ. Gottlob Fischer von
Mödingen, Sch. i. d. R., Ernst Christ. Heldmaier v. Stamm-
heim, Sch. a. R., Mich. Keck v. Sonnenhardt, Sch. i. d. Dr.,
Johs. Repphuhn v. Simmoheim, Granatpl. a. l. Auge, Joh.
Fr. Bühler v. Simmoheim, Sch. i. d. Schulter, August Hahn
v. Liebenzell, vermisst.

